



Probesitzen im neuen Bus: Gerhard Osterloh (Lions), Ulrike Krautscheid (Förderverein Schule, v.l.), Marion Gauert (Schulleiterin), Gregor Fendel (stellvertretender Schulleiter) und Hans-Dieter Brüggemann (Martin C. Schröder-Stiftung).

FOTO: ELKE NIEDRINGHAUS-HAASPER

Sicher von Lernort zu Lernort

Neuanschaffung an der Schule am Weserbogen: Weil der alte Bus schon etliche Jahre auf dem Buckel hatte und nicht mehr sicher war, haben Sponsoren zusammenschmissen und ein neues Fahrzeug finanziert.

VON ELKE
NIEDRINGHAUS-HAASPER

■ **Bad Oeynhausen-Eidinghausen.** Zum therapeutischen Reiten oder zur Jugendkunstschule nach Löhne. Auf Klassenfahrten, ins Schwimmbad oder zu anderen Lernorten: Die Schülerinnen und Schüler aus der Schule am Weserbogen sind Tag für Tag für ihren Unterricht unterwegs. Damit sie an ihrem Zielort auch immer sicher an- und zurückkommen, haben jetzt verschiedene Sponsoren zusammenschmissen und einen nagelneuen Personen-Transport-Bus finanziert.

Zugelassen für neun Personen, mit Rollstuhlrampe und Dreipunktgurten, geräumig und nur wenig Sprit verbrauchend, kam der blaue Fiat Ducato am Mittwoch Vormittag auf das Schulgelände gerollt. Und löst ab heute mit dem Kennzeichen „MI – LW

44“ seinen Vorgänger ab, der nicht nur etliche Jahre auf dem Buckel hatte, sondern auch den neusten Sicherheitsanforderungen längst nicht mehr entsprach.

„Eine Umrüstung auf den geforderten Standard hätte 15.000 Euro gekostet“, weiß

Schulleiterin Marion Gauert, die selbst zu den Lehrern gehört, die regelmäßig am Steuer des Busses sitzen. Und hoch erfreut über das moderne Fahrzeug ist.

„Der neue Fiat gibt uns als Lehrer schon allein durch seine gute Ausstattung ein Stück

Freiheit, die Schülerinnen und Schüler sicher und komfortabel an die Lernorte zu fahren.

Besonders angenehm ist, dass wir unsere Schützlinge im Stehen anschnallen können und uns nicht mehr wie früher dabei den Kopf stoßen. Aber auch die Rückfahrkamera erleichtert uns das Fahren des Busses enorm“, so die Schulleiterin.

Für die Anschaffung des 48.000 Euro teuren Fiat Ducators haben gleich mehrere Sponsoren zusammenschmissen. Unterhalten wird das Fahrzeug zukünftig durch den Landschaftsverband.

Die Spender des neuen Busses

- ◆ Der Verkauf des alten Busses brachte 7.500 Euro ein.
- ◆ Die Andreas-Gärtner-Stiftung hat für das Projekt 10.000 Euro gespendet.
- ◆ Der Lions-Club aus

Löhne beteiligte sich mit 5.000 Euro.

- ◆ Die Martin C. Schröder-Stiftung unterstützte den Ankauf mit 20.000 Euro.
- ◆ Der Restbetrag von 5.500 Euro kommt aus der Kasse

des Fördervereins der Schule am Weserbogen.

- ◆ Für die laufenden Kosten und den Unterhalt des Fiat Ducato kommt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe auf.